

## Tekst 9

---

### Schummler raus

(1) Welch charmantes, leicht angestaubtes Wort: Kavaliersdelikt. Was der Begriff verdeckt, ist weniger charmant: ein mitunter krasses Vergehen, das – aus welchen Gründen auch immer – nicht mit sozialer Ächtung gestraft wird. Leicht beschwipst Autofahren fiel zu 0,8-Promille-Zeiten in diese Kategorie. Das ist zum Glück vorbei, ebenso wie das öffentliche Prahlen mit den neuesten Steuerhinterziehungstricks. Wenn Studenten 39 vom Mogeln an der Uni erzählen, bekommen viele immer noch dieses schelmische Grinsen.

(2) In Zeiten von Google, Wikipedia und Copy-Paste-Funktion werden ganze Hausarbeiten in neue Dokumente umgehoben, aufgehübscht und dann, ohne mit der Wimper zu zucken, abgegeben. Plagiate sind ein kulturell akzeptiertes Massenphänomen. Erstsemester, die doch nach Meinung vieler Professoren inzwischen als faktische Analphabeten an die Unis kommen, legen erstaunliche Fertigkeiten an den Tag, wenn es darum geht, methodisch hochklassig zu schummeln.

(3) Oft werden sie dennoch erwischt. Auch die Unis haben aufgerüstet, mit Software, die Arbeiten mit Texten im Internet vergleicht; mit Klausuraufsichten, die sich nicht mehr in ihrem Lieblingsbuch vergraben. Doch was folgt dann? Eine Ermahnung, eine Fünf in der Klausur oder Hausarbeit oder sogar die Chance, sie im selben Semester zu wiederholen. Bloß jeden Ärger vermeiden, heißt es an vielen Unis, der Schummler könnte ja vor Gericht ziehen.

(4) Kleiner Vergleich: An US-Unis befinden studentische Gerichte über die Schuld der Schummler. Ist sie erwiesen, folgt der Rauswurf. Und siehe da: Plagiate sind kaum noch ein Problem. Ein Vorbild für Deutschland? In Maßen: ja. Wer zweimal schummelt, sollte auch bei uns fliegen. Wenige Hochschulen handhaben es so, die meisten aber sind zu feige. Solange aber die soziale Ächtung der Ehrlichen, die sich über Mogeleyen beschweren, größer ist als die Folgen für jene, die sich universitäre Zeugnisse erschleichen, haben unsere Unis ein ernsthaftes Problem.

*Die Zeit*

## Tekst 9 Schummler raus

---

- 1p **39** Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 6?  
A also  
B außerdem  
C dagegen  
D trotzdem
- 1p **40** Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 2. Absatz überein?  
1 Viele Studenten zeigen keinerlei Skrupel beim Abschreiben.  
2 Viele Professoren kritisieren das Bildungsniveau der Studienanfänger.  
A Keine von beiden.  
B Nur 1.  
C Nur 2.  
D Beide.
- 1p **41** Welche Aussage stimmt mit dem 3. Absatz überein?  
A Die Anzahl schummelnder Studenten hat trotz allerhand Maßnahmen noch zugenommen.  
B Studenten sind ihren Professoren im digitalen Bereich immer noch weit überlegen.  
C Universitäten bestrafen schummelnde Studenten aus Angst vor Problemen kaum.  
D Universitäten übertreiben den Umfang und die Ernsthaftigkeit des Betrugs.
- 1p **42** Was fehlt den deutschen Hochschulen dem 4. Absatz nach?  
A Hochwertige Technik.  
B Juristische Unterstützung.  
C Mut zu wirksamen Maßnahmen.  
D Phantasie bei der Problemlösung.
- „Solange aber ... ernsthaftes Problem.“ (Zeile 25-28)
- 1p **43** Was kann man diesen Zeilen entnehmen?  
A Betrug lässt sich leider niemals völlig verhindern.  
B Betrüger profitieren vom hohen Ansehen der Universität.  
C Betrüger schaden letztendlich sich selbst am meisten.  
D Wer Betrüger kritisiert, stößt auf wenig Verständnis.